
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0100/2022)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	28.03.2022	öffentlich

Trierer Hafengesellschaft mbH; Änderung des Gesellschaftsvertrags

Kosten:

Betrag:

Haushaltsjahr:

Teilhaushalt:

Buchungsstelle:

Haushaltsansatz:

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Trierer Hafengesellschaft mbH in der vorgelegten Fassung zu.

Sachdarstellung:

Im Gesellschaftsvertrag der Hafengesellschaft ist bislang die Durchführung der Gremiensitzungen allein in präsenster Form vorgesehen. Während der Coronapandemie hat sich dies mitunter als schwierig erwiesen und weitere unvorhergesehene Umstände erscheinen zuletzt wahrscheinlicher denn je. Daher hat der Aufsichtsrat der Hafengesellschaft eine Prüfung zur Änderung des Gesellschaftsvertrags beim Mehrheitsbeteiligten Land Rheinland-Pfalz in Auftrag gegeben. Nach Abstimmung der Ministerien wurde der vorgelegte Textentwurf erarbeitet und soll nunmehr in den Gesellschaftsvertrag eingearbeitet werden.

Um künftig im Einzelfall, sofern dies notwendig sein sollte, eine Sitzung auch in Form einer Videokonferenz durchführen zu können, bedarf es der Feststellung eines

begründeten Ausnahmefalls. Daher bildet auch nach Änderung des Gesellschaftsvertrags grundsätzlich die Durchführung der Sitzungen in Präsenz den Regelfall, durch die Änderung soll allerdings die Handlungsfähigkeit auch in besonderen Situationen in Form der Durchführung ordnungsgemäßer Sitzungen umfassend gewahrt bleiben.

Die Gremien der Hafengesellschaft haben die vorgeschlagenen Änderungen, wie dargestellt, initiiert, befürwortet und bitten um entsprechende Beschlussfassung für den Minderheitsgesellschafter Trier-Saarburg (ca. 16 %) seitens des Kreistags.

Anlagen:

Änderungsentwurf des Gesellschaftsvertrags der THG